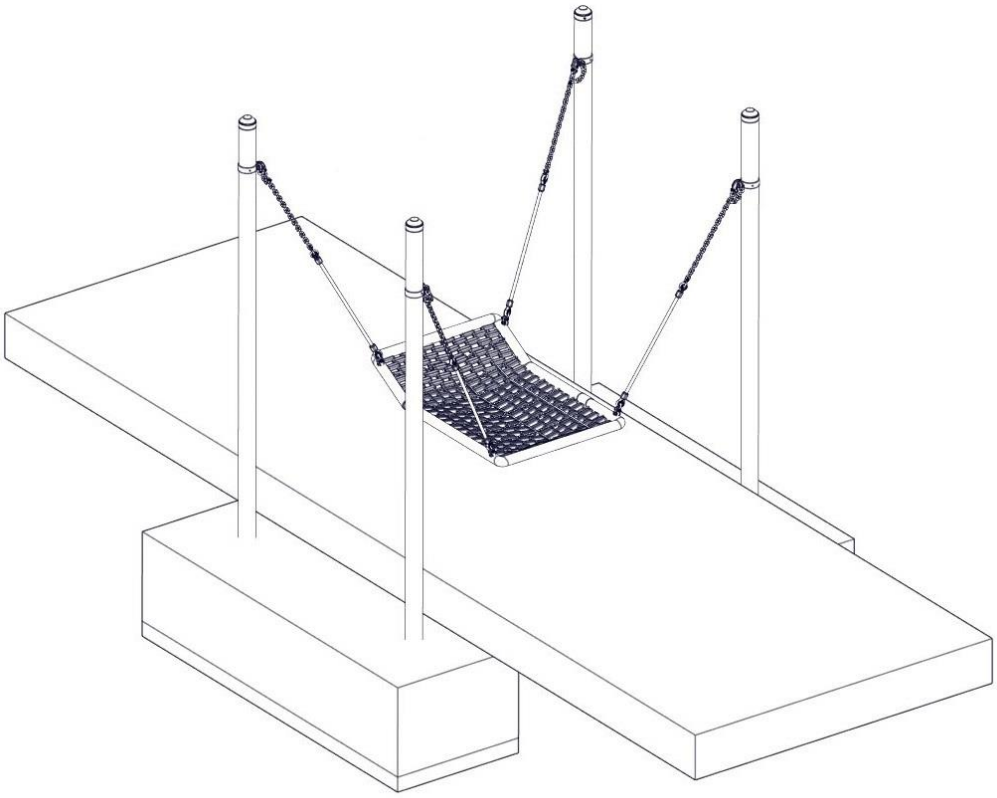
HUCK Seiltechnik GmbH • Dillerberg 3 • 35614 Asslar-Berghausen
seiltechnik@huck.net • www.huck.net

HUCK SEILSPIELGERÄTE

A Montageanleitung
Easy - Swing “Schaukelbett”
Art.-Nr. 4591-50-9

Art.Nr. 2220909

Achtung! Nur die im Lieferumfang befindliche Montageanleitung für den Aufbau, Montage und Wartung des jeweiligen Gerätes verwenden!



Betreiber: _____

Standort: _____

Revisionshistorie

Revision 0 – 2007- 08-21

Erste freigegebene Version

Montageanleitung SP

Revision 11 – 2023-07-26

Betonbedarf korrigiert S.6 ZM

Alle Rechte vorbehalten

© Copyright 2020 Huck Seiltechnik GmbH

Inhaltsverzeichnis

A Montageanleitung Easy - Swing “Schaukelbett” Art.-Nr. 4591-50- 9 1

1 Einleitung Installation 4

2 Datenblatt Easy-Swing „Schaukelbett“, Art. 4591-50-9 6

3 Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern 8

4 Abkürzungen 11

5 Aufstellanweisung 12

6 Überprüfungen nach der Installation 18

B Wartungsanleitung Easy - Swing “Schaukelbett” Art. 4591-50- 9 21

7 Einleitung Wartung 23

8 Allgemeine Hinweise zu den Wartungsarbeiten 24

9 Wartungsplan 26

10 Regelmäßige Wartungsarbeiten 27

11 Monatlich durchzuführende Wartungsarbeiten 28

12 1/4 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten 28

13 1/2 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten 28

14 Jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten 29

15 Wartungsprotokoll 31

16 Übergabebeleg 33

Tabellenverzeichnis

Tabelle 3-1: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern 8

Tabelle 3-2: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern 9

1 Einleitung Installation

1.1 Allgemeines

Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb sind gemäß den Richtlinien der EN1176-7 durchzuführen.

Vor Beginn der Montagearbeiten sind alle Geräte-, und Befestigungsteile gemäß der beiliegenden Stückliste (siehe Tabelle 3-1 und 3-2) auf Vollständigkeit zu prüfen!

Wir bitten zu beachten, dass die Installation auf ebenem Gelände (max. Gefälle bis zu 3 %) durchgeführt werden darf.

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder der Fa. Huck Seiltechnik GmbH

Adresse: Huck Seiltechnik GmbH
Dillerberg 3
35614 Aßlar/Berghausen
Tel. +49 (0)6443 / 83 11-0
Fax +49(0)6443 / 83 11-79

Bei eventuellen Montageschwierigkeiten oder sonstigen Fragen, erreichen Sie uns werktags unter **Tel. +49(0)6443/ 83 11- 0**.



Die komplette Montageanleitung, Wartungsanleitung und das Wartungsprotokoll sind unbedingt nach erfolgter Installation an den Betreiber gegen schriftlichen Nachweis weiterzuleiten (siehe letzte Seite)!!!



Sämtliche Bolzen und Muttern sind feuerverzinkt oder aus Edelstahl.

Edelstahl hat die Eigenschaft des unkontrollierten Kaltverschweißens während des Anziehens der Muttern. Daher unbedingt die Bolzen und Muttern mit Teflonspray (z. B. HTS plus Teflon Nr. 893128 erhältlich bei Fa. Würth) oder ähnlichen Gleitmitteln einsprühen.

Zeichnungen / Ansichten

Sämtliche optische Darstellungen zeigen lediglich die einzuhaltenden Abmessungen/Dimensionen und sind keine verbindlichen, technischen Abbildungen der Geräte.

Technische Änderungen, die der Weiterentwicklung unserer Artikel dienen, behalten wir uns vor.

Maßtoleranzen / Abmessungen

Aufgrund der Eigenschaften und Charakteristiken der Bauteile sind geringe Maßtoleranzen gegenüber der Angabe auf den Skizzen möglich.

Dies betrifft sämtliche ersichtlichen Maße außer die Fundamentmaße bzw. Maße unter OK Boden/Spielfläche.

2 Datenblatt Easy-Swing „Schaukelbett“, Art. 4591-50-9

1. Geräteraum: 2605 x 1800 mm
   Mindestraum: 7030 x 2210 mm
   Gerätehöhe 2450 mm
   Fallhöhe: 1240 mm
   Fallschutzfläche: 15,54 m²

2. Untergrundbeschaffenheit:

Bodenmaterial	Beschreibung in mm	Mindestschichtdicke in mm	Maximale Fallhöhe in mm
Rasen / Oberboden	**-**	**-**	**≤ 1000***
Rindenmulch	**20 – 80 Partikelgröße**	**300**	**≤ 2000**
		400	**≤ 3000**
Holzschnitzel	**5 – 30 Partikelgröße**	**300**	**≤ 2000**
		400	**≤ 3000**
Sand	**0,25 – 8 Korngröße**	**300**	**≤ 2000**
		400	**≤ 3000**
Kies	**0,25 – 8 Korngröße**	**300**	**≤ 2000**
		400	**≤ 3000**
Andere Bodenmaterialien	**Wie nach HIC geprüft**		**Kritische Fallhöhe wie geprüft**

Sand und Kies müssen gut gerundet sein, um den Großteil der schluffigen oder tonigen Partikel zu beseitigen. Gewaschener Sand oder Kies wird als von Anschwemmungen und frei von schluffigen oder tonigen Partikeln betrachtet. Bei Kies wird dies allgemein als „Perlkies“ beschrieben. Ungleichförmigkeitesgrad D60/D10 < 3,0. Die Korngröße kann unter Verwendung eines Siebverfahrens bestimmt werden.

***In Deutschland ist Rasen bis 1500 mm Fallhöhe zulässig.**

3. Name und Größe des größten Geräte-Teils:
   Stahlpfosten Pos. 01 / Ø102 mm - 3400 mm lang

4. Name und Gewicht des schwersten Geräte-Teils:
   Stahlpfosten Pos. 01 / ca. 24,5 kg

5. Vorgesehene Altersgruppe: ab 2 Jahre

6. **Achtung ! Gerät zum Eingraben + zum Einbetonieren**
   <u>Fundament</u>
   Beton: C25/30
   Betonbedarf: 2,80 m³
   Fundamentgröße: 2600 x 900 x 600 mm
   Anzahl: 2x
   Betonoberkante: 400 mm unter Oberkante (O.K.) Spielebene

   <u>Aushubgrößen:</u>
   2x 2600 x 900 x 1100 mm (inklusive 100 mm Sickerschicht)

7. **Benötigte Hilfsmittel**: evtl. kleiner Bagger, Leiter ca. 2m lang Schlauchwaage, Wasserwaage, diverse Bohrer (Ø11, Ø13, Ø17) , div. Maul.- Inbussschlüssel, Rüttler (Frosch) , Schraubendreher, Hilfslatten (Dachlatten zum Abstützen der Pfosten.



Betonoberkanten gerundet! Fundamentmaße gelten für normale Boden-klassen 4-5
(gewachsener Boden).
Bodenklasse 4: Leichte bis mittlere Plastizität, ineinandergebunden, mit geringem Steinanteil (Anteil < 30 % über einem Durchmesser von 63 mm Korngröße)
Bodenklasse 5: Böden der Bodenklasse 3 und 4 mit einem großen Steinanteil
(Anteil > 30 % über einem Durchmesser von 63 mm Korngröße)
Zur Sicherheit bei sandigen, weichen Böden die Fundamente mind. 50% in der Fläche größer fundamentieren.

8. Montagezeit ca. 45 Minuten nach fertiger Einbetonierung der Stahlmasten
   Benötigte Personen: 1 Person

9. Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder von der Fa. Huck Seiltechnik GmbH

   Adresse: Huck Seiltechnik GmbH
   Dillerberg 3
   D-35614 Aßlar/Berghausen
   Tel. +49(0)6443/8311-0
   Fax.+49(0)6443/8311-79

10. **Hiermit bestätigen wir Ihnen, dass dieses Spielgerät nach der neuen Spielgeräte-Norm EN 1176 geprüft und zertifiziert wurde.**

3 Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

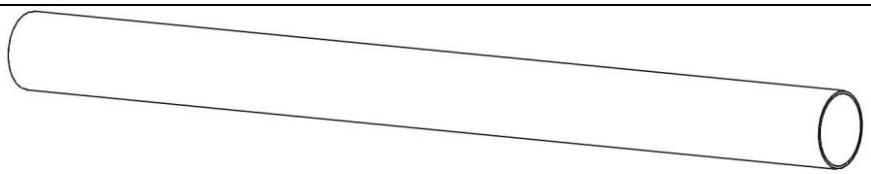
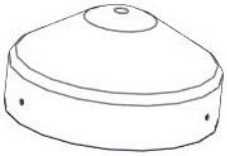
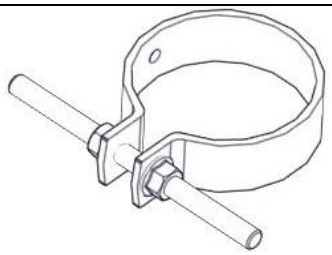
3.1 in Worten

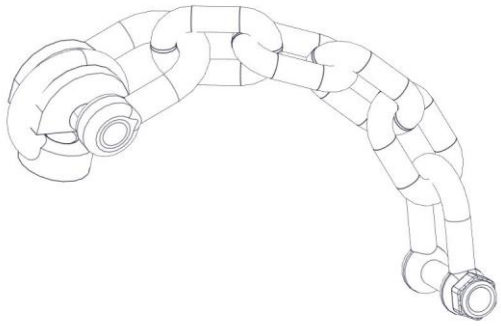
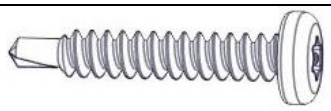
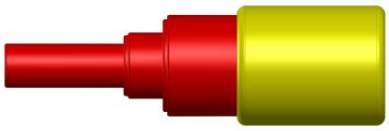
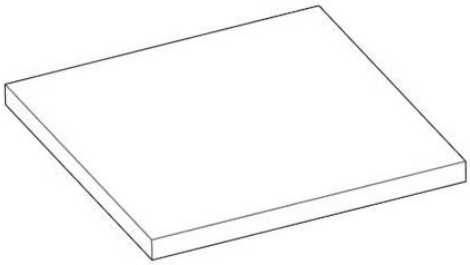
Tabelle 3-1: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

Pos.	Stück-zahl	Element / Beschreibung	Größe	O.K.	Fehlt
01	4	Stahlpfosten	Ø102 mm lg. 3400 mm		
02	4	Rote Abdeckkappe aus Kunststoff	Ø102 mm		
03	4	Rohrschelle	Ø102 mm		
04	4	Rohrschelle mit Gewindebolzen + Muttern	Ø102 mm M10 x 150 mm		
05	1	Spielteil mit 4x Aufhänge-seile/kette + Fangketten. (vormontiert)	900 x 1350 mm		
05a	4	Ringmutter M10, Kette 8 mm, Schäkel 8 mm und Schäkel 7 mm			
06	4	Schloßschraube	M10 x 40 mm		
07	12	Selbstschneidende Schraube	5,5 x 25 mm		
08	1	Loctite	3 ml		
09	4	Gehwegplatte (bauseits Kunde)	Ca. 300 x 300 mm		

3.2 in Symbolen

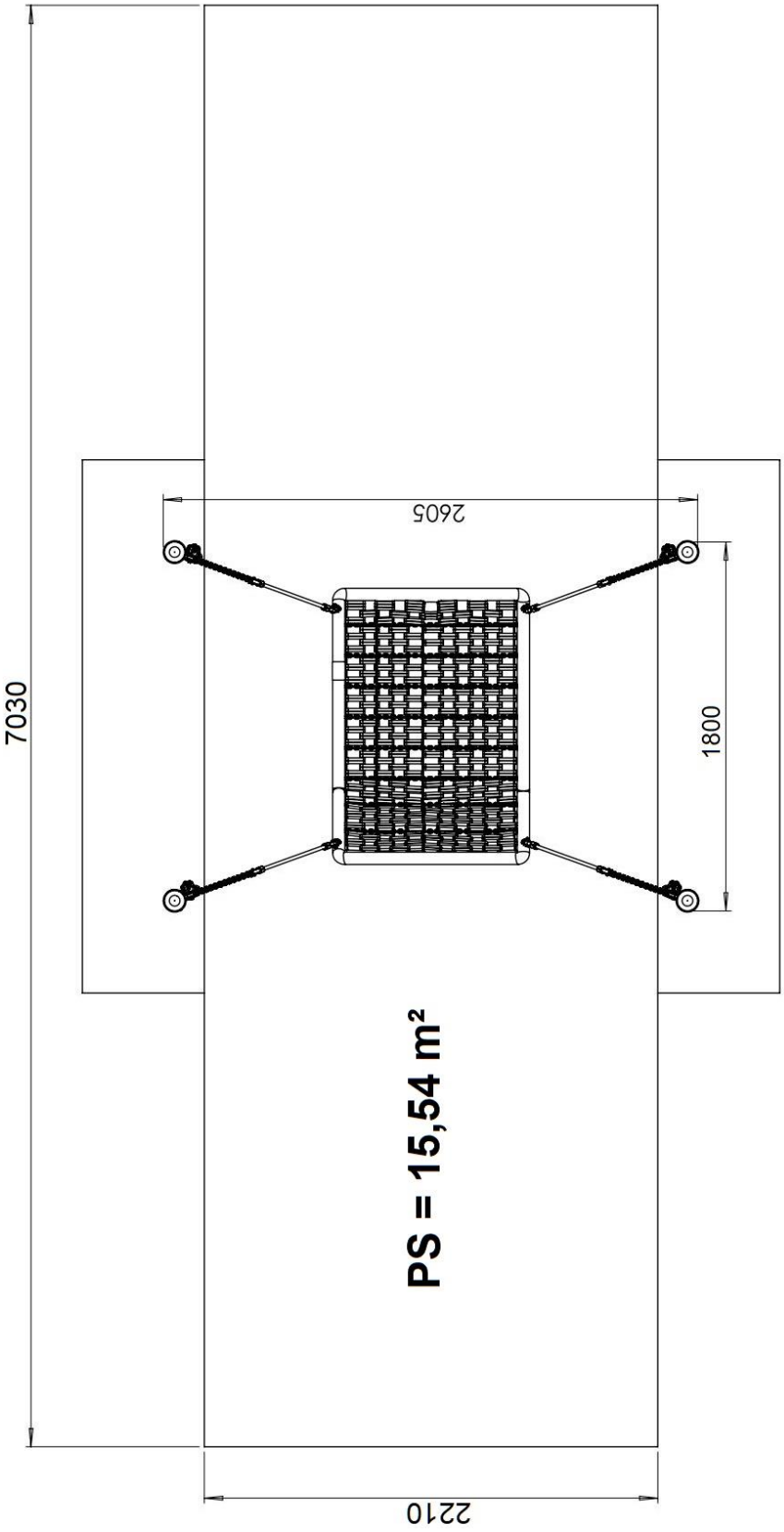
Tabelle 3-2: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

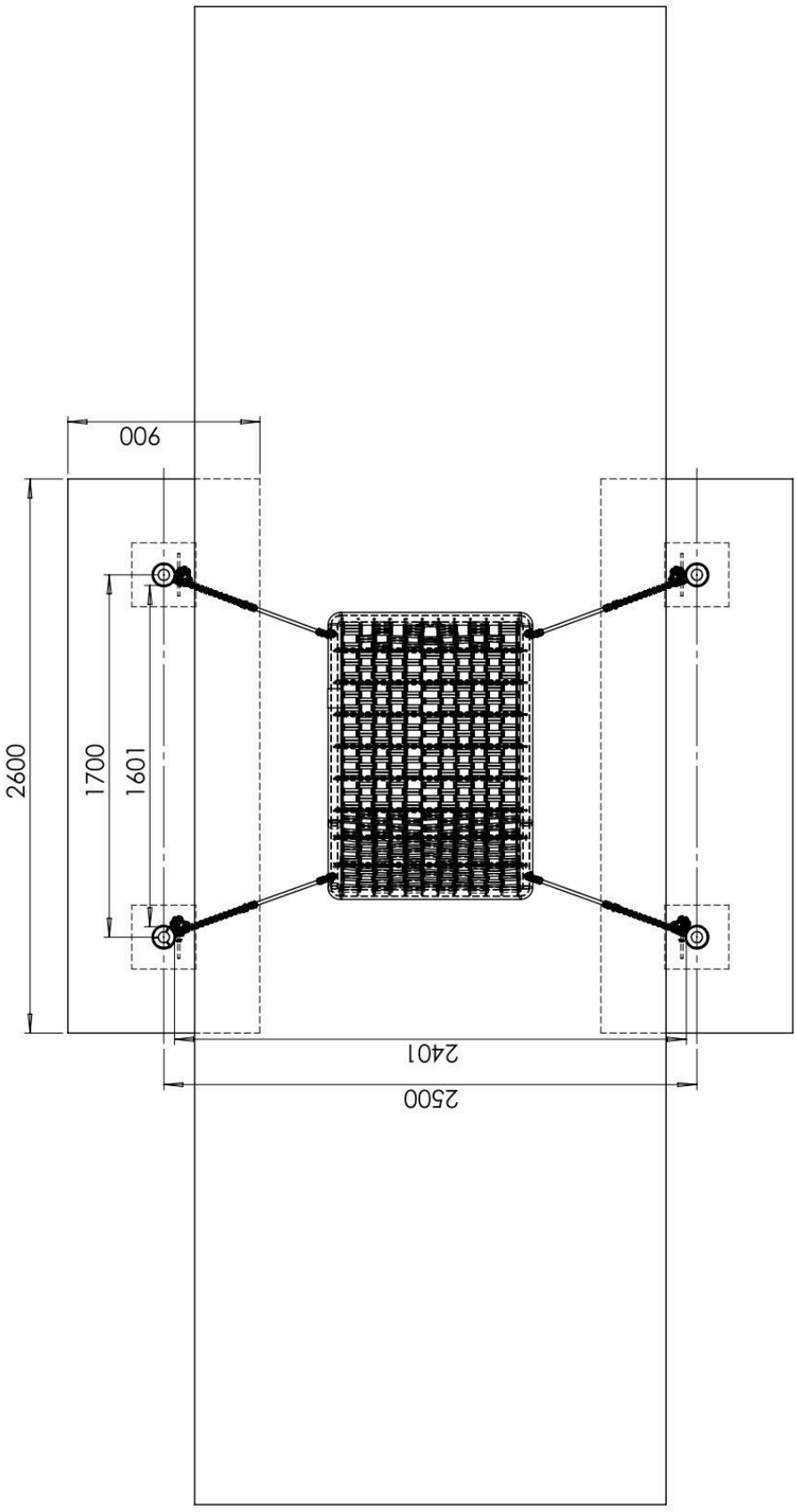
Pos.	Anzahl	Symbol
01	4	 Ø102 mm / lg. 3400 mm
02	4	 Ø102 mm
03	4	 Ø102 mm
04	4	 Ø102 mm / M10 x 150 mm
05	1	 900 x 1350 mm

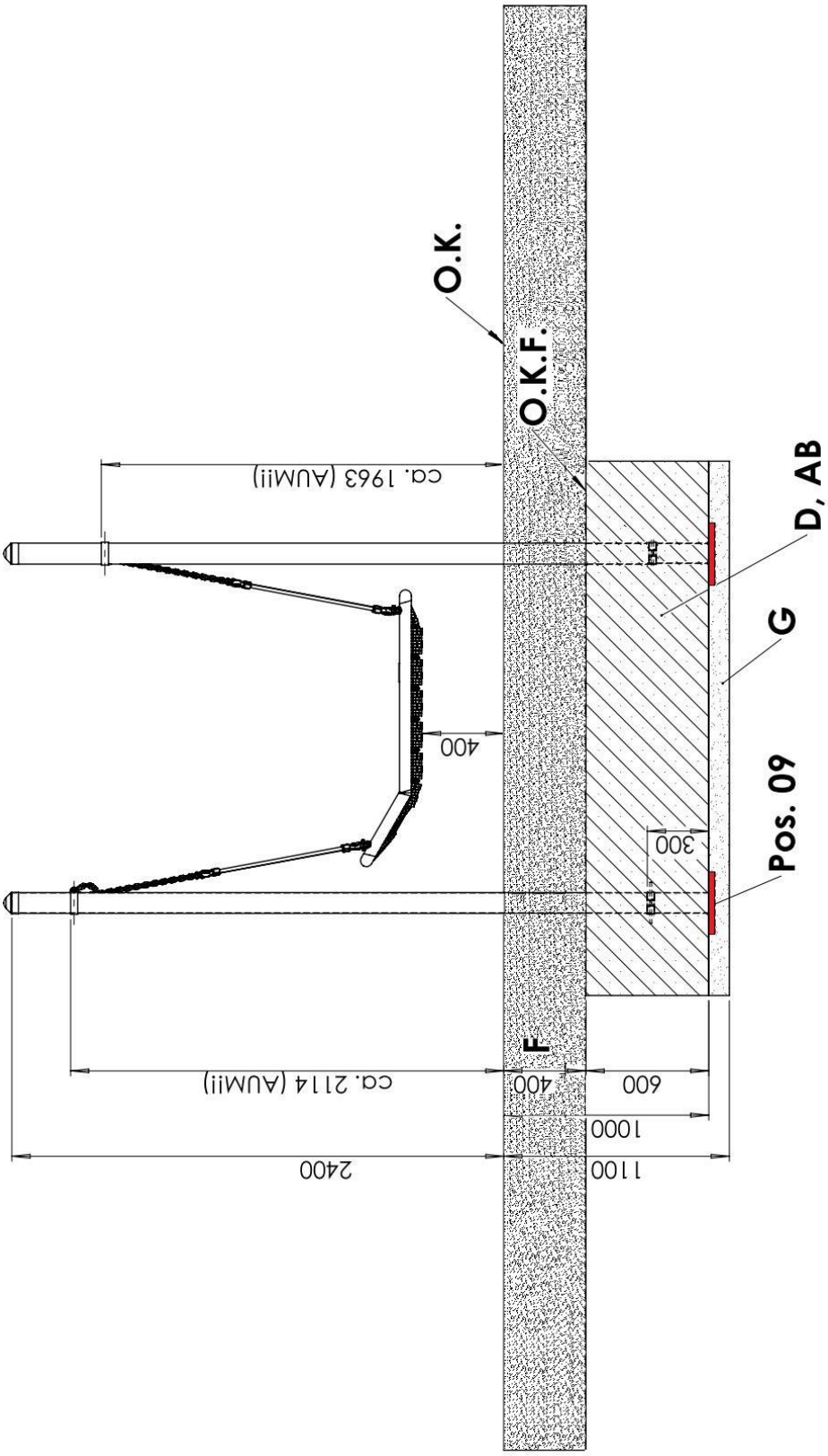
05a	4	 Ringmutter M10, Kette 8 mm, Schäkel 8 mm und Schäkel 7 mm
06	4	 M10 x 35 mm
07	12	 5,5 x 25 mm
08	1	 3 ml
09	4	 Ca. 300 x 300 mm (bauseits Kunde)

	4 Abkürzungen
AB	Nach gesetzlicher Abbindezeit für Fundament
AUM!!	Aufhängehöhe gegeben falls auf das Maß 400 mm anpassen!!
D	Beton C25/30
DT	Detailansicht
F	Fallschutz
G	Sickerschicht 100 mm
O.K	Oberkante Spielebene
O.K.F.	Oberkante Fundament
M.Lot!	Mast lotrecht aufstellen!
PS	Platzbedarf inkl. Sicherheitsbereich
Slb!	Die Schäkel müssen leichtgängig und beweglich sein!
UER	Unteres Ende der Rohre (Fundamentbereich)
	**Betonoberkanten gerundet! Fundamentmaße gelten für normale Bodenklassen 4-5 (gewachsener Boden).** **Bodenklasse 4: Leichte bis mittlere Plastizität, ineinandergebunden, mit geringem Steinanteil (Anteil < 30 % über einem Durchmesser von 63 mm Korngröße)** **Bodenklasse 5: Böden der Bodenklasse 3 und 4 mit einem großen Steinanteil (Anteil > 30 % über einem Durchmesser von 63 mm Korngröße).** **Zur Sicherheit bei sandigen, weichen Böden die Fundamente mind. 50 % in der Fläche größer fundamentieren.**

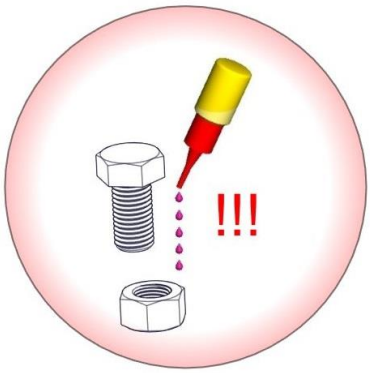
5 Aufstellanweisung




900
2600
1700
1601
2401
2500

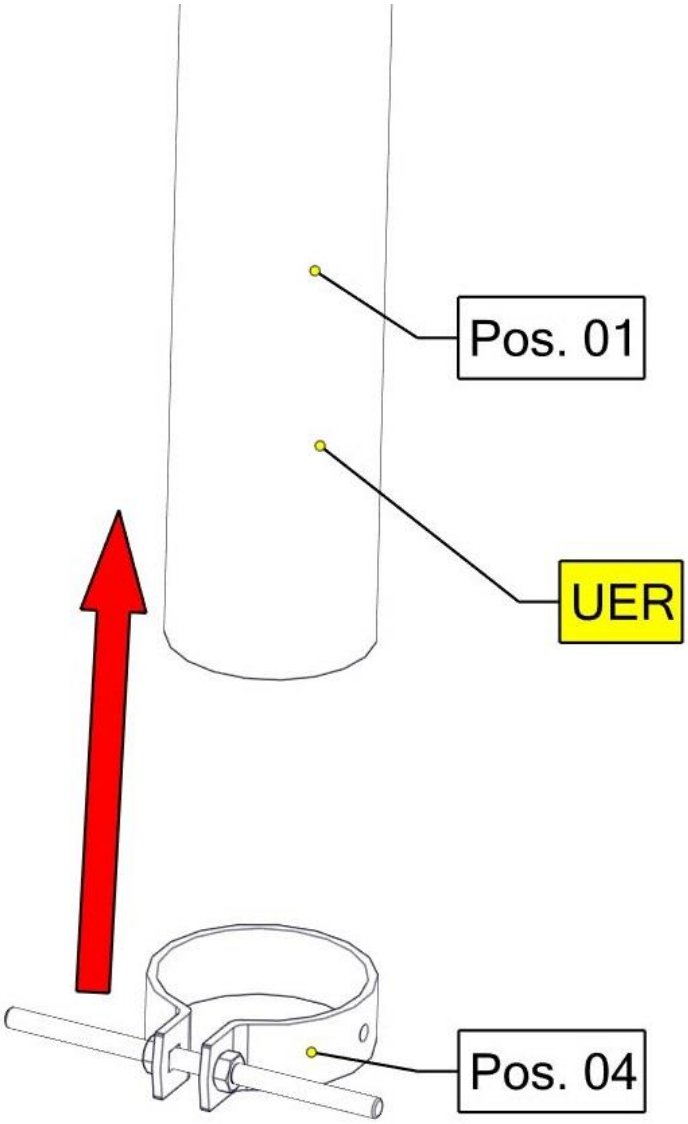

O.K.
O.K.F.
ca. 1963 (AUMii)
D, AB
G
400
Pos. 09
300
F
ca. 2114 (AUMii)
400
600
1000
1100
2400

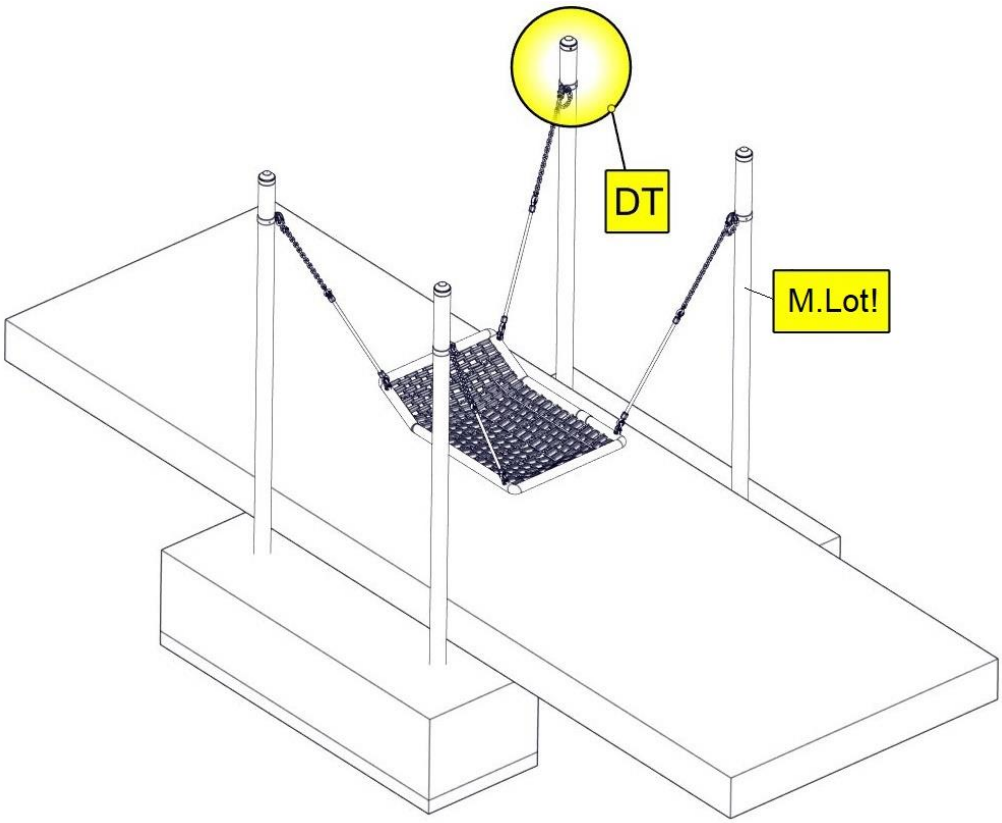
Schraubensicherung!



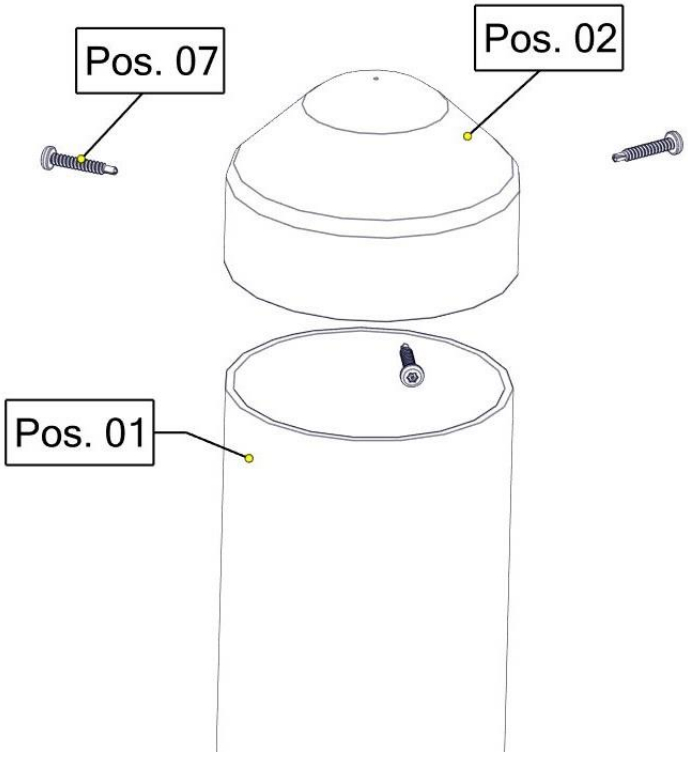
Alle Schrauben, Muttern und Hülsen müssen mit Loctite gesichert werden (außer Stoppmuttern)

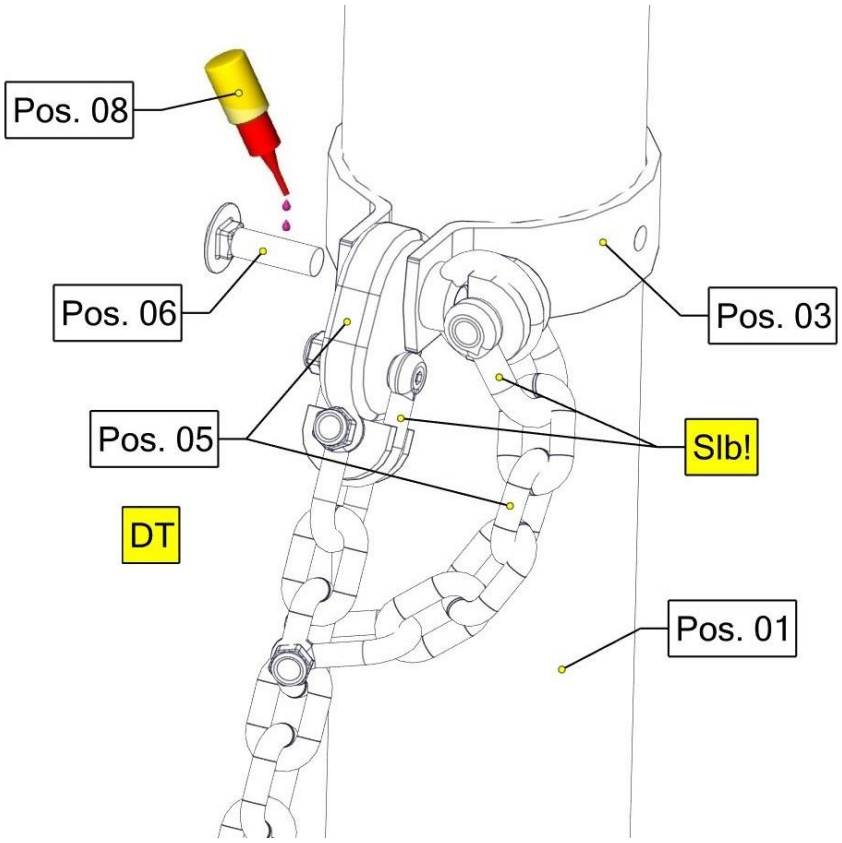
(z.B. Torxhülsen M12 x 40 mit mind. 5 Tropfen)


Pos. 01
UER
Pos. 04



DT





6 Überprüfungen nach der Installation

Hinweis

Solange das Gerät nicht sicher installiert ist, ist dafür Sorge zu tragen, das der Zutritt für die Öffentlichkeit gesperrt wird!

6.1 Kennzeichnung der Fallschutzbelaghöhe (+/- 0,00m))

Kennzeichnung der Geräte um die Füllhöhe vom Fallschutzmaterial (bzw. vom losen Füllschutzmaterial) anzuzeigen.

6.2 In den folgenden Fällen ist das Gerät noch nicht sicher installiert:

die sichere Installation des Gerätes ist nicht vollständig

die schlagabsorbierende Oberfläche ist noch nicht installiert

die Erhaltung der Betriebssicherheit durch entsprechende Wartungsarbeiten kann nicht sichergestellt werden.

6.3 Beseitigung aller Montagehilfsmittel

Bitte prüfen Sie, ob alle Montagehilfsmittel von dem Spielareal beseitigt worden sind! Vorher darf das Spielgerät nicht freigegeben werden.

6.4 Einzelheiten bzgl. der Abnahme des Gerätes vor der ersten Benutzung

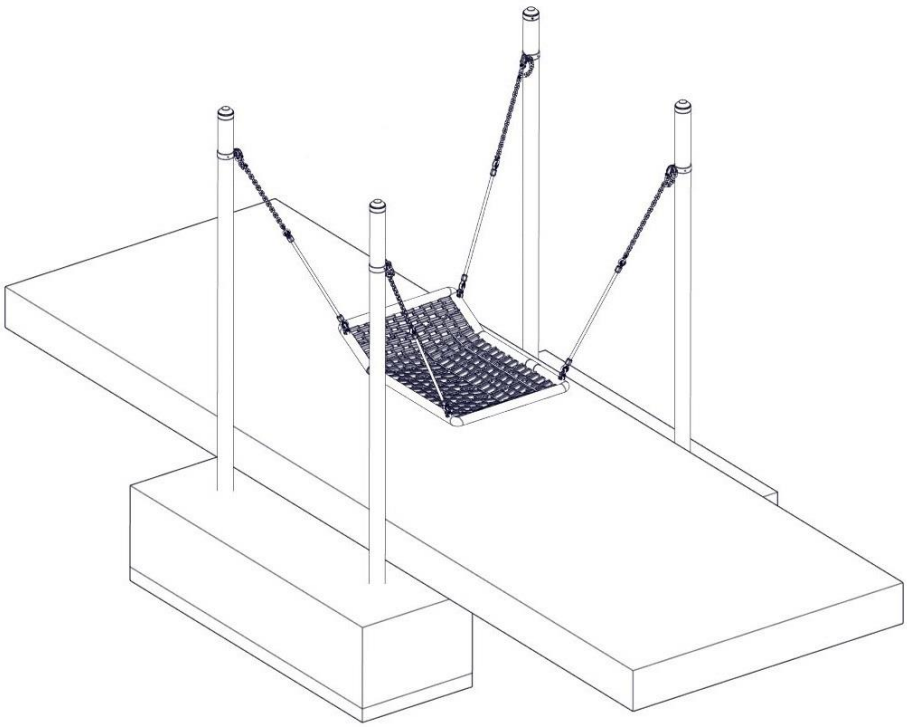
Es gelten keine besonderen Abnahmebedingungen vor der ersten Benutzung.

6.5 Bolzen nachziehen

Nach einer Woche Spielbetrieb bitte alle Bolzen

Nochmals nachziehen. Später bei den jeweiligen Wartungen.

B Wartungsanleitung
Easy - Swing “Schaukelbett”
Art. 4591-50- 9



Revision 0 – 2007-08-21
Erste freigegebene Version
Montageanleitung SP
Revision 10 – 2023-03-28
neue Form der Anleitung FH
Alle Rechte vorbehalten
© Copyright 2020 Huck Seiltechnik GmbH

7 Einleitung Wartung

7.1 Allgemeines

Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb sind gemäß den Richtlinien der EN1176-7 durchzuführen.



Allgemeiner Hinweis: Ein regelmäßig kontrolliertes Spielgerät kann nicht so beschädigt sein, dass ein Bespielen gefährlich wird. Voraussetzung ist allerdings, dass die regelmäßigen Kontrollen im Bedarfsfall- eine Reparatur nach sich ziehen.

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder der Fa. Huck Seiltechnik GmbH

Adresse: Huck Seiltechnik GmbH
Dillerberg 3
35614 Aßlar/Berghausen
Tel. +49 (0)6443 / 8311- 0
Fax +49 (0)6443 / 8311-79



Montage, Wartung und Instandsetzung sind nur durch **sachkundige Personen** durchzuführen.
Das Prüf- und Wartungsprotokoll ist dem Betreiber in Kopie gegen Quittierung zu übergeben.

Diese Wartungsanleitung basiert auf der Norm “EN 1176-1: 2017

8 Allgemeine Hinweise zu den Wartungsarbeiten

8.1 Die Wartungsintervalle

Die Wartungsintervalle beziehen sich auf durchschnittliche Beanspruchung. Wir weisen darauf hin, dass bei starker Beanspruchung der Spielanlage verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind!

8.2 Die Häufigkeit der Inspektionen

Die Häufigkeit der Inspektionen muss sich nach der tatsächlichen Beanspruchung richten. Einflussfaktoren: Vandalismus, Standort (z. B. Küstennähe), Luftverschmutzung, Alter des Gerätes!

8.3 Pflegeprodukte und Pflegeverfahren

Sämtliche Bolzen und Muttern sind feuerverzinkt oder aus Edelstahl. Edelstahl hat die Eigenschaft des unkontrollierten Kaltverschweißens während des Anziehens der Muttern. Daher unbedingt die Bolzen und Muttern mit Teflonspray (z. B. HTS plus Teflon Nr. 893128 erhältlich bei Fa. Würth) oder ähnlichen Gleitmitteln einsprühen.

8.4 Ersatzteile

Sämtliche Ersatzteile müssen den Spezifikationen des Herstellers entsprechen!

8.5 Identifizierung von Ersatzteilen

Sämtliche Ersatzteile sind in der Stückliste aufgelistet. Die Stückliste finden Sie im Kapitel 3.

8.6 Spezielle Entsorgungsbehandlungen von einzelnen Geräteteilen

Für die einzelnen Geräteteile sind keine besonderen Entsorgungsbehandlungen notwendig.

8.7 Spezielle Maßnahmen in der Einlaufzeit

Spätestens 2 Wochen nach der Montage sind sämtliche Verschraubungen auf Festigkeit zu prüfen und gegebenenfalls nachzuziehen.

8.8 Wartung Fallschutzböden

Auch die Fallschutzböden müssen regelmäßig gewartet werden. Vor allem der Füllstand von losem Füllmaterial muss eingehalten werden und gegebenenfalls nachgefüllt werden.

8.9 Festgestellte Mängel



Festgestellte Mängel müssen umgehend behoben werden! Bei sicherheitsbeeinträchtigenden, schwerwiegenden Defekten ist ansonsten die Anlage sofort für die Öffentlichkeit zu sperren.

8.10 Lose Schrauben



Lose Schrauben sind stets ein Grund für wachsende Qualitätsprobleme und ein Sicherheitsrisiko. Deshalb sollten lose Schrauben stets nachgezogen und das Fehlen von Schrauben kontrolliert werden (z. B. auf durchsehbare Löcher achten).

8.11 Absperrung der Spielanlagen

Die Spielanlage ist bei folgenden Arbeiten abzusperren: unvollständiger Installation, Zerlegung, Wartungen und Reparaturarbeiten sowie bei Mängeln an Spielgeräten.

8.12 Mängelansprüche/Mängelhaftung

Garantie bei Stahlpfosten und Pfostenschuhen geben wir, wenn die regelmäßigen Wartungen durchgeführt werden und dies schriftlich festgehalten wird. Es gelten die Bedingungen unserer AGB. Die erste Wartung erfolgt nach 3 Jahren, es müssen die Stahlpfosten bis zum Betonfundament freigelegt werden und **auf Korrosion** überprüft werden. Korrosionsstellen und Kratzer sind mit Zinkfarbe zu streichen.
Seile auf Abrieb kontrollieren. Bei starker Abnutzung Seile nachimprägnieren.

9 Wartungsplan

9.1 Besondere Hinweise

9.1.1 Wartungsintervall

Es wird dringend empfohlen, die Kontroll- und Wartungsarbeiten in den angegebenen Zeiträumen durchzuführen, da durch den Spielbetrieb, durch Witterungseinflüsse oder durch mutwillige Zerstörungen eine Abnutzung erfolgt, die einen Sicherheits- und Funktionsverlust darstellen kann.

9.1.2 Wartungsintervall bei starker Beanspruchung

Wir weisen darauf hin, dass bei starker Beanspruchung der Spielanlage verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind!!!

9.1.3 Mängel, die die Sicherheit beeinträchtigen



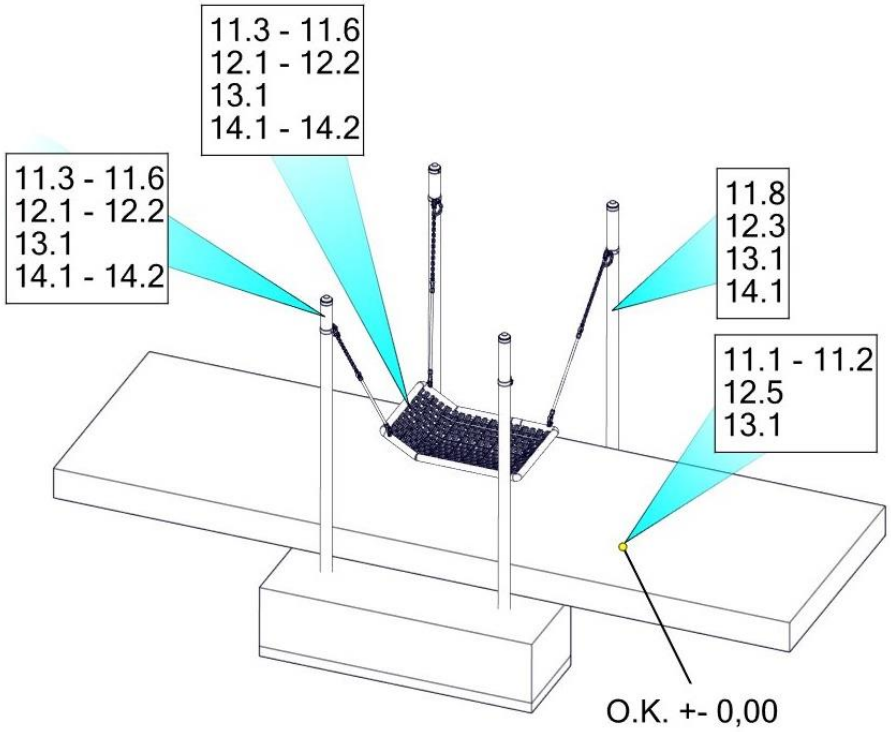
Bei Mängeln, die die Sicherheit beeinträchtigen, muss schnell gehandelt werden. Entweder durch sofortige Reparatur oder durch Abbauen bzw. Stilllegen des Gerätes.

9.1.4 Mängel, die die Funktion beeinträchtigen



Auch Mängel, die die Funktion beeinträchtigen, sollten umgehend behoben werden. Solche Mängel mindern den Spielwert des Gerätes und reizen zu mutwilligen Zerstörungen, die eventuell einen Sicherheitsverlust zur Folge haben. Auch hier sollte der Schaden umgehend behoben werden.

10 Regelmäßige Wartungsarbeiten



11 Monatlich durchzuführende Wartungsarbeiten

11.1 Zwischenräume zwischen Gerät und Boden kontrollieren (Abstand bzw. Fallhöhe).

11.2 Untergrund im Fall- und Schutzbereich auf harte Gegenstände und frei gespielte Fundamente überprüfen.

11.3 Sämtliche Verbindungselemente und Beschlagteile auf Verschleiß und auf festen Sitz prüfen, ggf. nachziehen. Beschädigte oder fehlende Teile erneuern.

11.4 Bewegliche Metallteile (Gelenk, Federn usw.) auf Leichtgängigkeit und Verschleiß prüfen, ggf. auswechseln.

11.5 Sämtliche Anbauelemente wie Ketten, Seile, Netze, etc. auf Beschädigungen prüfen ggf. erneuern.

11.6 Gummiteile, Manschetten, etc. auf Verschleiß oder Beschädigungen prüfen ggf. auswechseln.

11.7 Oberflächengüte von Holzteilen auf Schäden, hervorgerufen durch Witterung, Fremdeinwirkung oder Schimmelbefall prüfen und beheben, notfalls auswechseln.

11.8 Oberflächengüte von Kunststoff- und Metallteilen, z. B. Rutschen, auf Beschädigung prüfen und ggf. auswechseln.

12 1/4 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten

12.1 Detaillierte Inspektion zur Überprüfung des Betriebs und der Stabilität der Anlage insbesondere in Bezug auf jedweden Verschleiß.

12.2 Nachziehen aller Befestigungen.

12.3 Nachstreichen und Nachbehandeln von Oberflächen.

12.4 Wartung von Fallschutzbelägen.

12.5 Überprüfen der Fallhöhe. Gegebenenfalls das lose Füllmaterial entsprechend auffüllen! Bei gekennzeichneten Pfosten bis zur Markierung nachfüllen;

12.6 Bolzen nachziehen.

13 1/2 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten

13.1 Die Standfestigkeit der Standpfosten, Streben, Fundamente usw. ist zu überprüfen. Nach durchgeführten Reparaturen oder zusätzlich eingebauten bzw. ersetzten Anlageteilen ist die gesamte Anlage auf ihre Sicherheit zu überprüfen.



Jährliche Hauptinspektion

14 Jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten

14.1 Die gesamte Anlage sowie die Fundamente und die Oberflächen sind auf ihren allgemein Zustand zu überprüfen.

14.2 Die Anlage ist insbesondere auf Vorliegen von Verrottung und Korrosion zu überprüfen. Dazu müssen evtl. bestimmte Teile ausgegraben bzw. freigelegt werden. Korrosionsstellen und Kratzer sind mit Zinkfarbe zu streichen.



Die Inspektion der Anlage muss von sachkundigen Personen unter Einhaltung der von der Fa. Huck Seiltechnik GmbH erteilten Anweisungen vorgenommen und schriftlich, unter Angabe evtl. vorgefundener Mängel, protokolliert werden.

Das Prüf- und Wartungsprotokoll ist dem Betreiber in Kopie, gegen Quittierung, zu übergeben!

15 Wartungsprotokoll

Gerätename: Easy-Swing-„Schaukelbett“ _____ / Art.-Nr. 4591-50-9 _____

Standort: _____

Kunde oder Betreiber: _____
(Stadt, Kommune, Kindergarten)

Tag der Besichtigung	Sachver-ständiger	In Ordnung	Bespiel-bar	Gesperrt	Mängel	Mängel behoben durch	Datum

Bitte kopieren und 1x jährlich nach der Hauptinspektion an den Hersteller per Telefax (06443) 83 11 79 zurücksenden!
Die Bestätigungsform zu den Akten des Spielgeräts legen.

16 Übergabebeleg



Nach Aufstellung des Gerätes müssen die Installations- und Wartungs-dokumente an den Betreiber weitergegeben werden. Dieser muß sich die Übergabe der Dokumente quittieren lassen. Der vollständig ausgefüllte und unterschriebene Übergabebeleg ist dann an die Huck Seiltechnik GmbH per Telefax +49(0)6443/ 83 11 79 zurückzusenden!

Art.-Nr.: 4591-50-9

Gerätetyp: Easy – Swing „Schaukelbett“

Seriennummer: _____

Kunde oder Betreiber (Stadt, Kommune, Kindergarten, etc.):

_____

_____

Zuständiger Sachbearbeiter:

_____

_____

Montagefirma (Adresse):

_____

_____

Verantwortlicher Mitarbeiter (Monteur):

_____

_____

Komplette Montageanleitung, Wartungsanleitung und Wartungsprotokoll vollständig erhalten,

_____

(Unterschrift Betreiber) (Unterschrift Installationsfirma)
(Stempel)

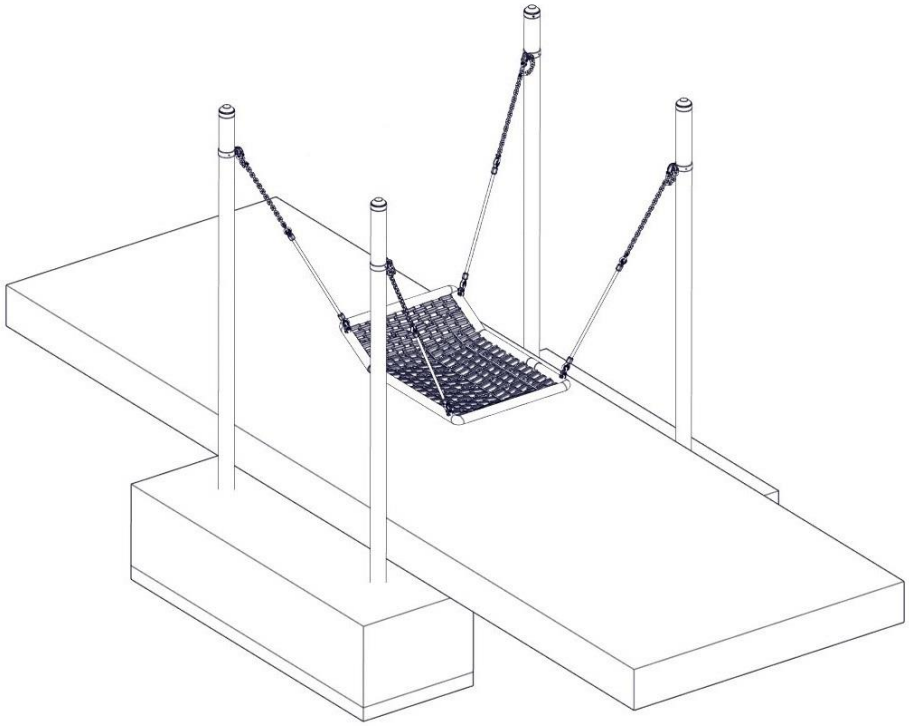
Datum: _____

HUCK Seiltechnik GmbH - Dillerberg 3 – 35614 Asslar-Berghausen
seiltechnik@huck.net - www.huck.net

A Assembly instructions
“Swing Bed” Easy - Swing
Art.-Nr. 4591-50-9

Art.Nr. 2220909

Attention! Only use the assembly instructions included in the scope of delivery for the assembly, installation and maintenance of the respective unit!



Operator: _____

Location: _____

Revision 0 – 2007- 08-21
Erste freigegebene Version
Montageanleitung SP
Revision 11 – 2023-07-26
Betonbedarf korrigiert S. 6 ZM
Alle Rechte vorbehalten
© Copyright 2020 Huck Seiltechnik GmbH

Table of content

A Assembly instructions “Swing Bed” Easy - Swing Art.-Nr. 4591-50-9 1
1 Introduction installation 4
2 Data sheet “Swing Bed“ Easy- Swing Art.-Nr. 4591-50-9 6
3 Scope of supply, parts list with part numbers 8
4 Abbreviations 11
5 Assembly instruction 12
6 Examination after installation 19
B Maintenance instructions “Swing Bed” Easy - Swing part no. 4591-50- 9 21
7 Introduction maintenance 23
8 General maintenance information 24
9 Maintenance timetable 26
10 Regular maintenance 27
11 Monthly maintenance 28
12 Quarterly maintenance 28
13 Half-yearly maintenance 28
14 Annual maintenance 29
15 Maintenance printout 31
16 Hand-over document 33

List of Tables

Table 3-1: Scope of supply, parts list with part numbers 8
Table 3-2: Scope of supply, parts list with part numbers 9

1 Introduction installation

1.1 General information

This equipment should be installed, inspected, maintained and operated in accordance with EN1176-7 guidelines.

Before installation work commences, please check that you have all of the equipment and fixation components in the parts list provided (see Tables 3-1 and 3-2).

Please consider that the installation has to be carried out only on even terrain (max.slope up to 3%).

Any spare parts that may be required can be obtained directly from your supplier or from Fa. Huck Seiltechnik GmbH

Adress: Huck Seiltechnik GmbH
Dillerberg 3
D-35614 Aßlar/Berghausen
Tel. +49 6443 83 11-0
Fax +49 6443 83 11-79

Please do not hesitate to call your supplier if you have any problems during installation or with any other questions. You can reach us at the following **Tel. +49 6443 83 11- 0.**



Following installation, complete assembly instructions, maintenance instructions and a maintenance record must be sent to the operator who must confirm receipt in writing. See the last page of this document.



All nuts and bolts are hot-dip galvanised or stainless steel.
One of the characteristics of stainless steel is that uncontrolled cold welding may occur when the nuts are tightened. To prevent this, it is necessary to spray the nuts and bolts with Teflon spray or another similar lubricant.

Drawings / views

All optical illustrations simply demonstrate the proportions/dimensions to be followed, but are not binding, technical equipment images.

Technical modifications supporting the advancement of our articles are subject to change.

Measurement tolerance / dimensions

Due to the quality and characteristics of equipment parts, minor dimensional tolerances over drawings data are possible.

This regards all visible dimensions, except for foundation dimensions respectively dimensions below OK ground surface/play surface.

2 Data sheet “Swing Bed“ Easy- Swing Art.-Nr. 4591-50-9

1. Space requirement: 2605 x 1800 mm
   safety zone:: 7030 x 2210 mm
   Height of equipment: 2450 mm
   Height of Fall: 1240 mm
   Fall protection area: 15,54 m²

2. Required safety surface:

Surface material	Description / mm	Minimum thick-ness of layer / mm	Maximum height of fall / mm
Lawn / topsoil	**-**	**-**	**≤ 1000***
Bark mulch	**20 – 80 Particle size**	**300**	**≤ 2000**
		400	**≤ 3000**
Wood chips	**5 – 30 Particle size**	**300**	**≤ 2000**
		400	**≤ 3000**
Sand	**0,25 – 2 Grain size**	**300**	**≤ 2000**
		400	**≤ 3000**
Gravel	**0,25 – 8 Grain size**	**300**	**≤ 2000**
		400	**≤ 3000**
Other floor materials	**As per HIC audited**		**Critical drop height as tested**
Sand and gravel must be well rounded to remove most of the silty or clayey particles. Washed sand or gravel is considered to be alluvial and free from silty or clayey particles. With gravel this is generally described as "pearl gravel". Degree of non-uniformity D60/D10 < 3.0. The grain size can be determined by using a sieve method.			

***In Germany, lawn is a sufficient ground surface in the safety zone for heights of up to 1500 mm.**

3. Name and size of the largest part of the device:
   Steel post Pos. 01 / Ø102 mm – 3400 mm length

4. Name and weight of the heaviest part of the equipment:
   Steel post Pos. 01 / ca. 24,5 kg

5. Intended age group: 2 years and up

6. **Attention! Device for embedding + for setting in concrete:**
   Foundation
   Concrete: C25/30
   Concrete requirements: 2,80 m³
   Foundation size: 2600 x 900 x 600 mm
   Quantity: 2x
   Concrete upper edge: 400 mm below upper edge (O.K.) of play level

   Excavation size:
   1x 2600 x 900 x 1100 mm (inclusive 100 mm drainage layer)

7. **Required accessories**: Small excavator, ladder of about 2m length barometric level, water balance, various drills (Ø11, Ø13, Ø17), various wrenches resp. Allen wrenches, compactor (Frosch), screw driver.



Upper edges of concrete are rounded! Foundation sizes apply for regular soil classification 4-5 (grown surface).
Soil classification 4: Light up to medium plasticity, interlaced, with little sediment (proportion < 30 % larger than 63 mm grain size in diameter)
Soil classification 5: Grounds of soil classification 3 and 4 with more sediment (proportion > 30 % larger than 63 mm grain size in diameter)
For safety reasons, foundations of sandy, soft grounds should be layered with a larger surface of at least 50%.

8. Assembly time approx. 45 minutes after the steel posts have been set in concrete
Needed persons: 3

9. Possibly required spare parts can be obtained directly from your supplier or from the company Huck Seiltechnik GmbH

Adress: Huck Seiltechnik GmbH
Dillerberg 3
D-35614 Aßlar/Berghausen
Tel. +49(0)6443/8311-
Fax.+49(0)6443/8311-79

10. We hereby confirm that this play equipment has been tested and certified according to the new play equipment standard EN 1176.

3 Scope of supply, parts list with part numbers

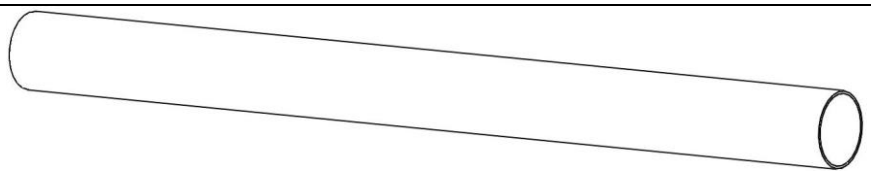
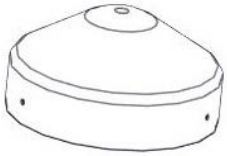
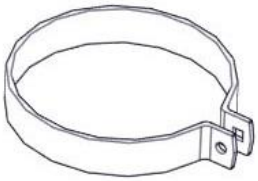
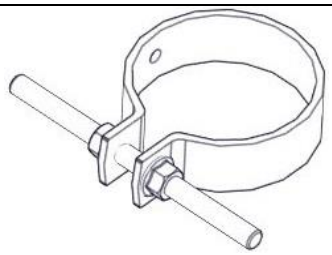
3.1 in letters

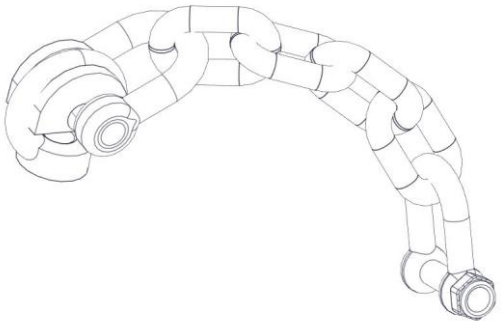
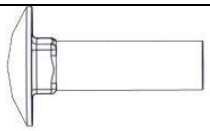
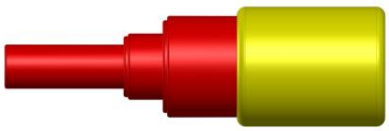
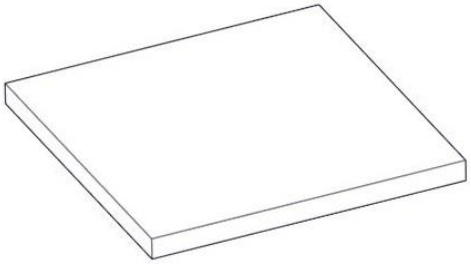
Table 3-1: Scope of supply, parts list with part numbers

Pos.	Quantity	Element / description	Size	O.K.	Missing
01	4	Steel posts	Ø102 mm lg. 3400 mm		
02	4	cover caps	Ø102 mm		
03	4	pipe clamps	Ø102 mm		
04	4	pipe clamps with threaded bolt + nuts	Ø102 mm M10 x 150 mm		
05	1	Play equipment with 4 sus-pension ropes (chains + safety chains. (pre-assembled)	900 x 1350 mm		
05a	4	Ring nut M10, chain 8 mm, shackle 8 mm and shackle 7 mm			
06	4	Screws	M10 x 40 mm		
07	12	self-tapping screw	5,5 x 25 mm		
08	1	Loctite	3 ml		
09	4	Pavement slab (on-site customer)	Ca. 300 x 300 mm		

3.2 in symbols

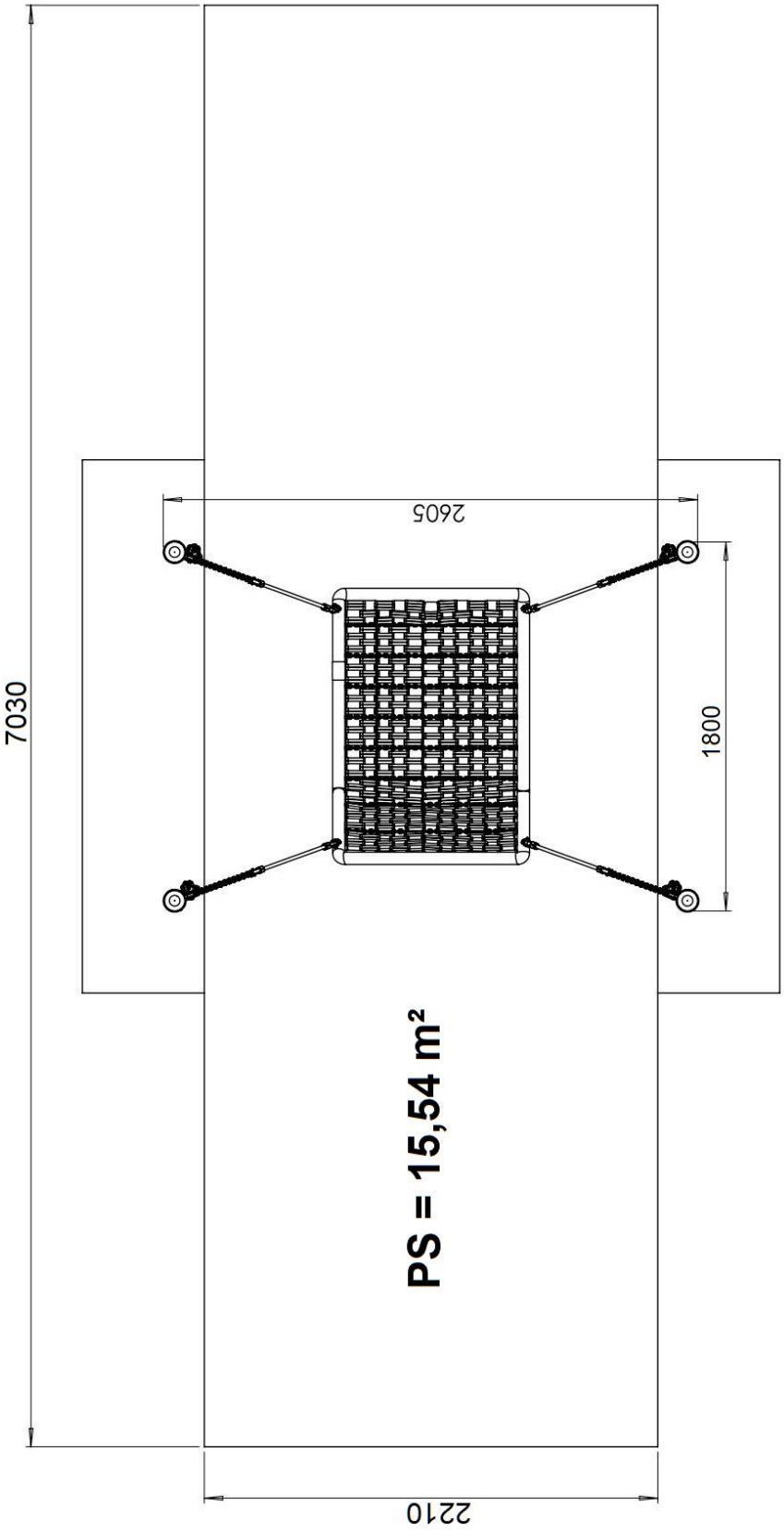
Table 3-2: Scope of supply, parts list with part numbers

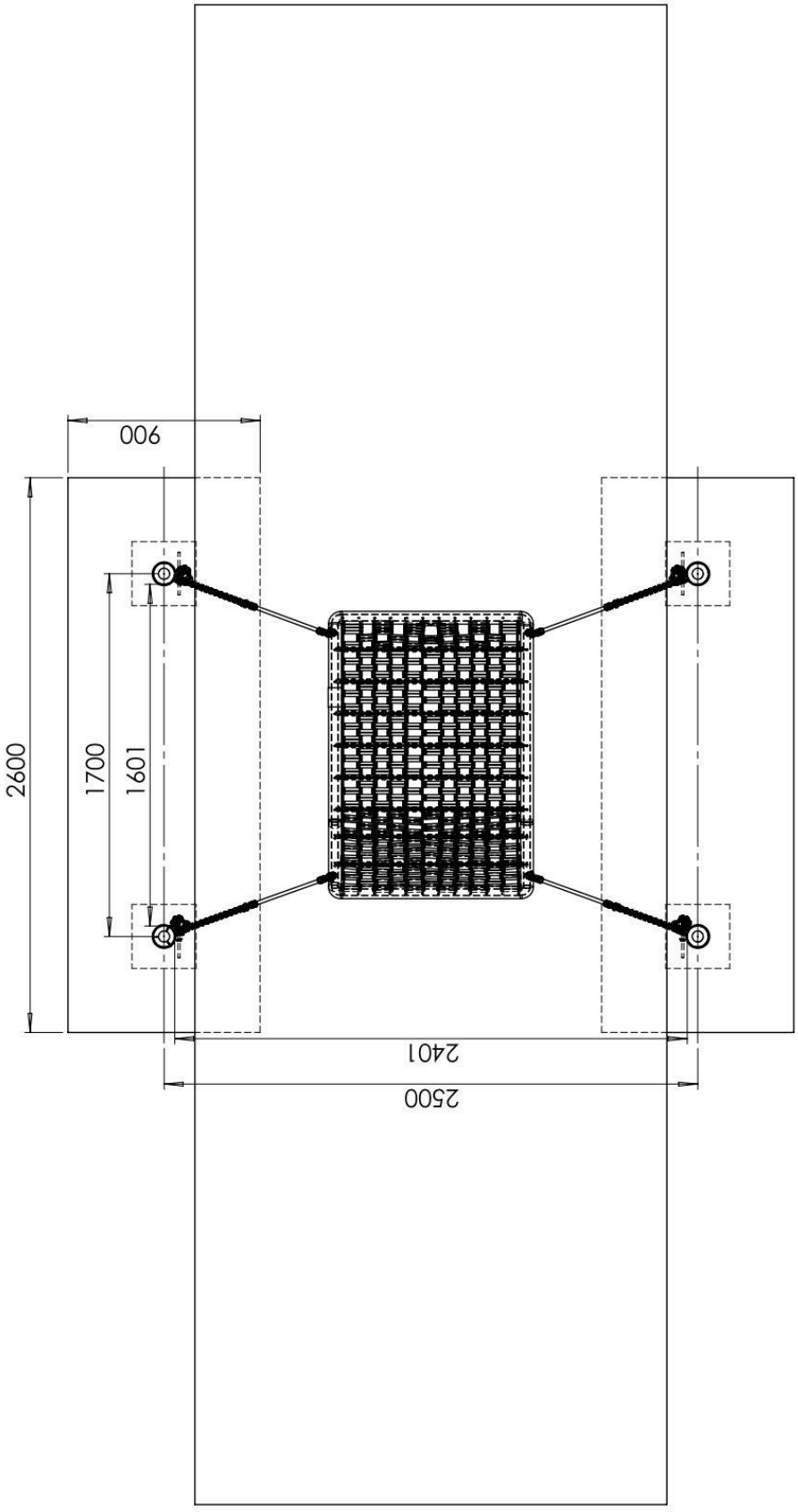
Pos.	Quantity	Symbol
01	4	 Ø102 mm / lg. 3400 mm
02	4	 Ø102 mm
03	4	 Ø102 mm
04	4	 Ø102 mm / M10 x 150 mm
05	1	 900 x 1350 mm

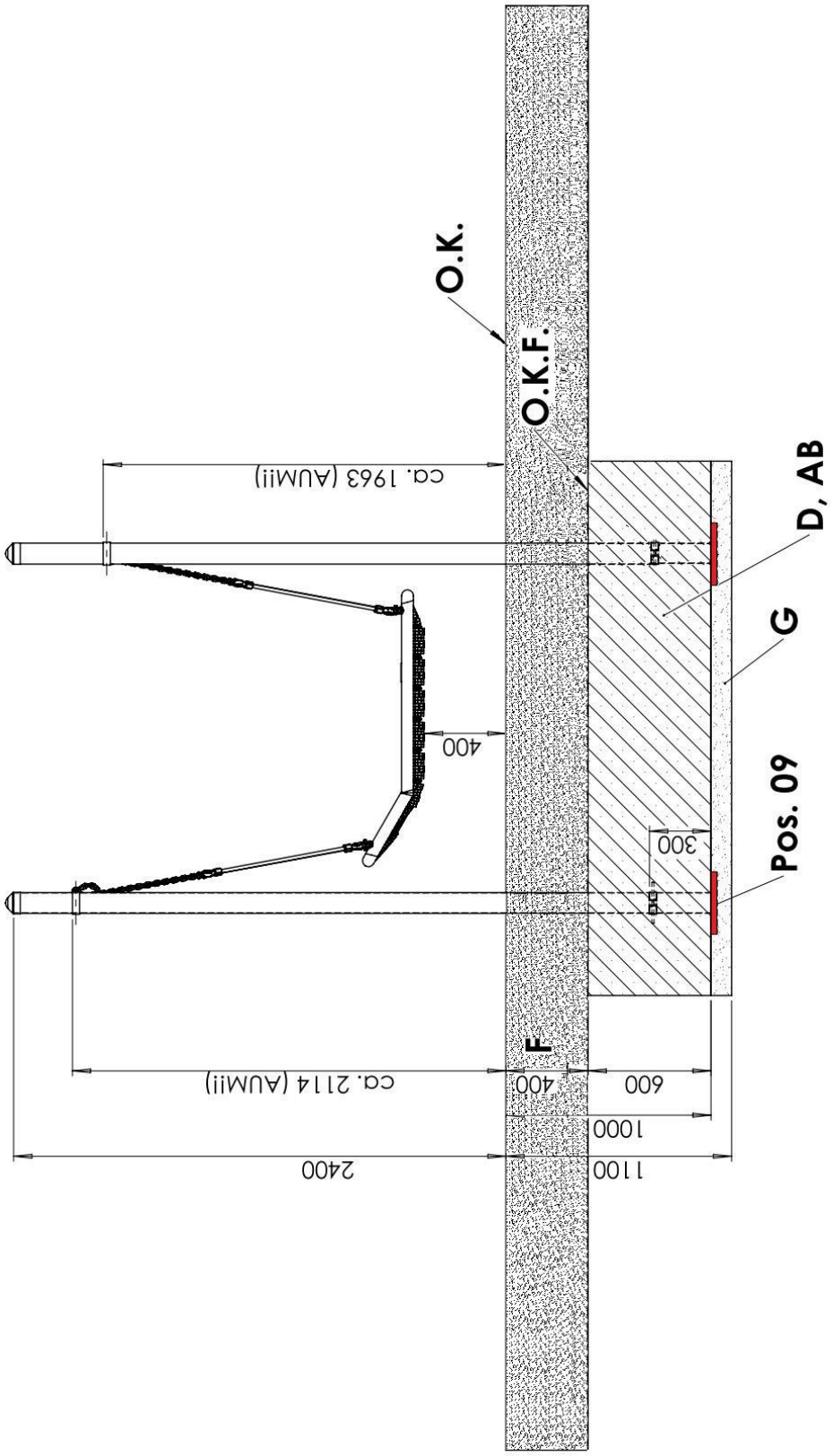
05a	4	 Ring nut M10, chain 8 mm, shackle 8 mm and shackle 7 mm
06	4	 M10 x 40 mm
07	12	 5,5 x 25 mm
08	1	 3 ml
09	4	 Ca. 300 x 300 mm (on-site customer)

	4 Abbreviations
AB	The legally prescribed setting times must be observed!
AUM!!	If necessary, adjust the suspension height to the dimension 400 mm!
D	C25/30 concrete (for foundations)
DT	Detail
F	Fall protection
G	Drainage layer
O.K	Top edge play level
O.K.F.	Top edge foundation
PS	Minimum safety area
Slb!	The shackles must be smooth-running and movable!
UER	Lower end of the pipes (foundation area)
	**Upper edges of concrete are rounded! Foundation sizes apply for regular soil classification 4-5 (grown surface).** **Soil classification 4: Light up to medium plasticity, interlaced, with little sediment (proportion < 30 % larger than 63 mm grain size in diameter).** **Soil classification 5: Grounds of soil classification 3 and 4 with more sediment (proportion > 30 % larger than 63 mm grain size in diameter)** **For safety reasons, foundations of sandy, soft grounds should be layered with a larger surface of at least 50%.**

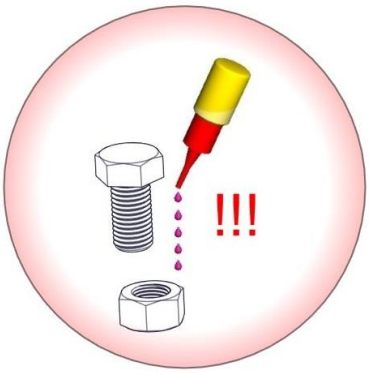
5 Assembly instruction



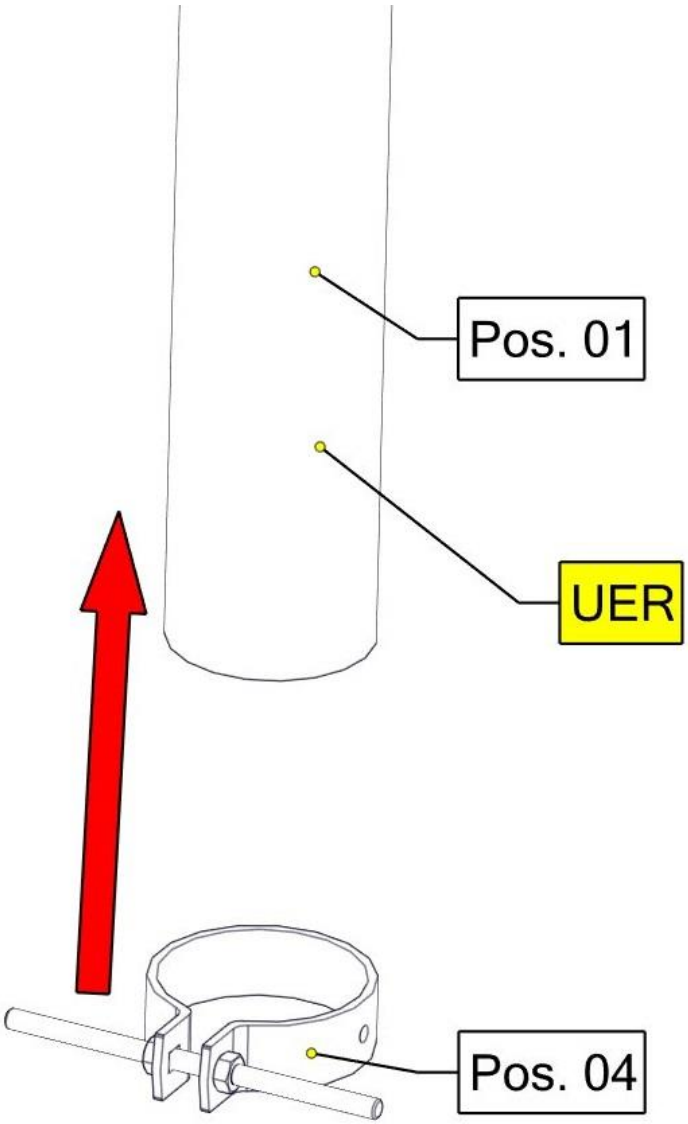

900
2600
1700
1601
2401
2500

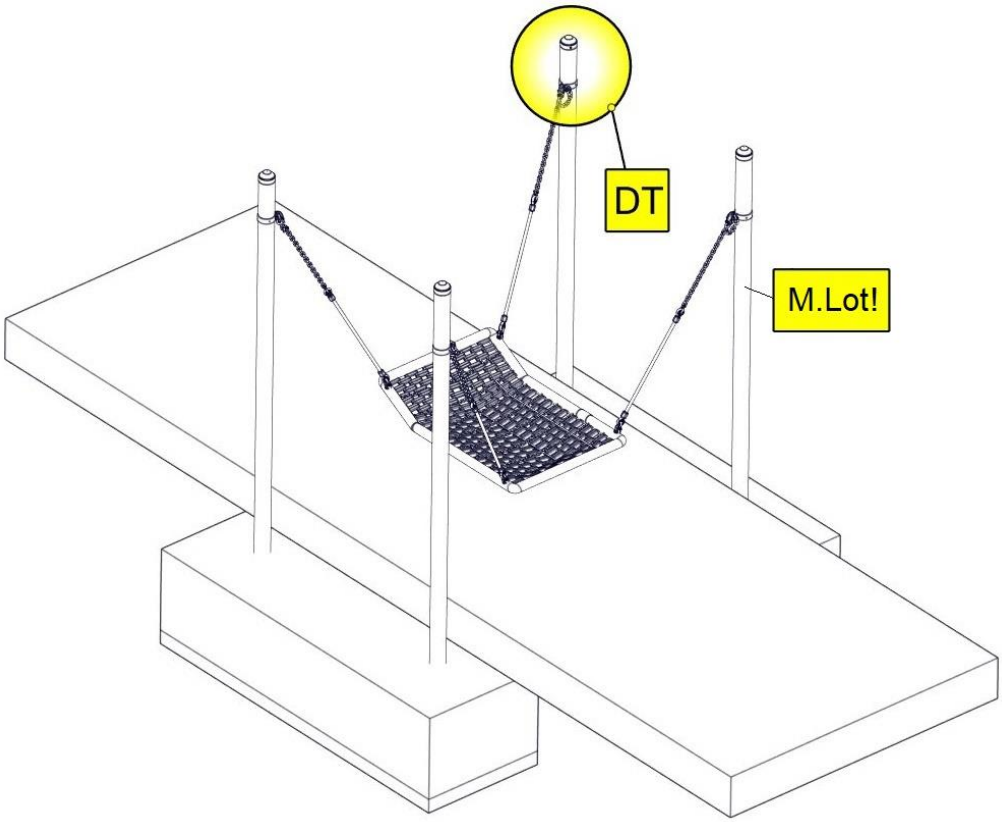

O.K.
O.K.F.
ca. 1963 (AUMii)
D, AB
G
400
Pos. 09
300
ca. 2114 (AUMii)
E
400
600
1000
1100
2400

Thread locking!

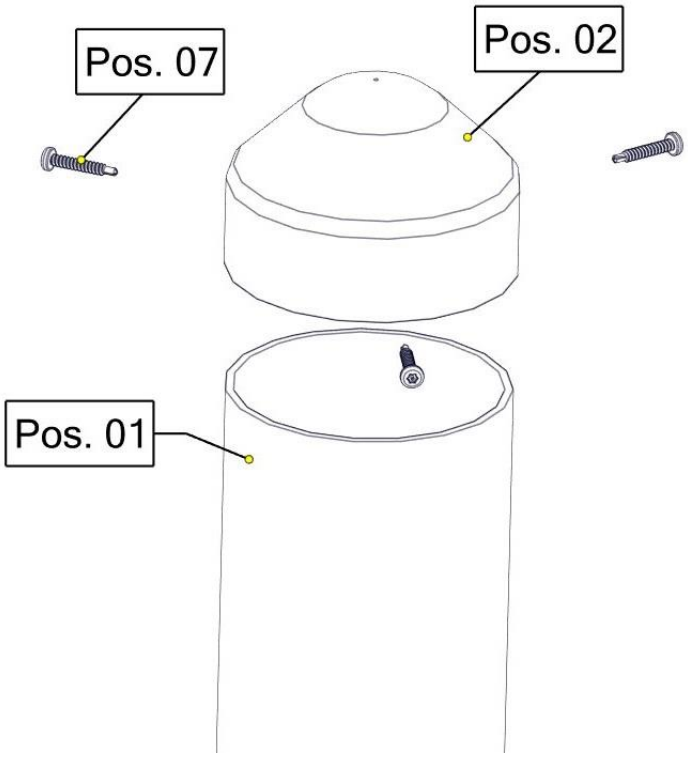


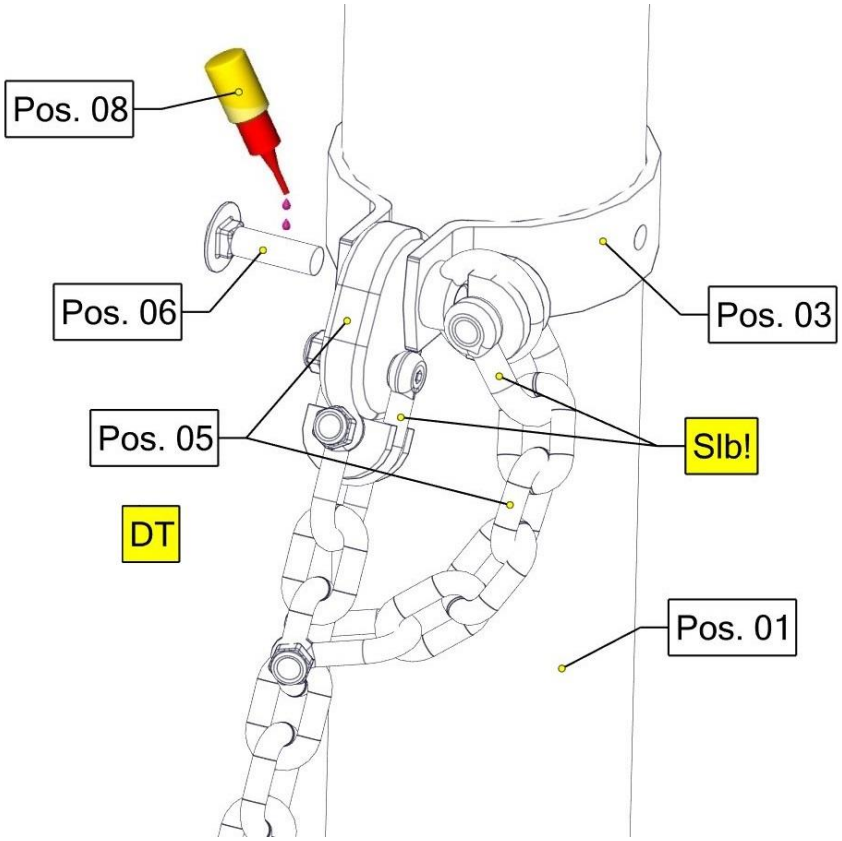
All screw, nuts and bolts must be secured by Loctite (stop screw nuts excepted)

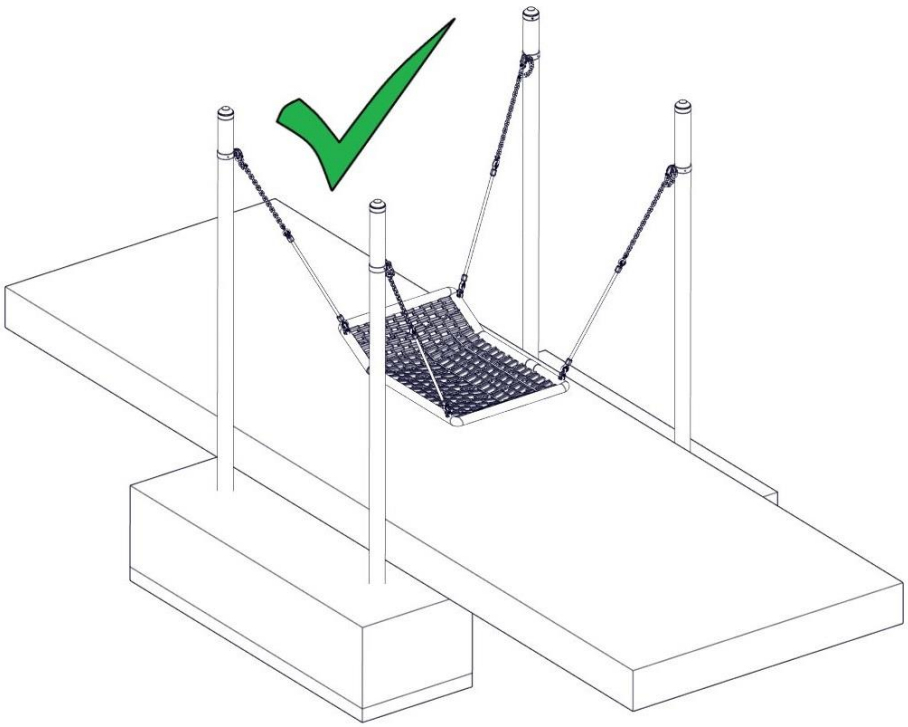

Pos. 01
UER
Pos. 04



DT




Pos. 08
Pos. 06
Pos. 05
DT
Pos. 03
Slb!
Pos. 01



6 Examination after installation



If the equipment is not installed in a secure manner you must ensure that access is closed to the public!

6.1 Marking the filling level (+/- 0,00m)

Markings on the equipment to indicate filling levels of fall protection material (for example of loose filling material).

6.2 In the following cases the equipment is not yet safely installed:

safe installation of the equipment is not fully completed

impact absorbing surface is not installed yet

the upkeep of occupational safety through appropriate maintenance can not be guaranteed

6.3 Removing assembly accessories

Please make sure that all accessories, which were used for the installation of the equipment, are removed from the play area! Only then the equipment can be declared open.

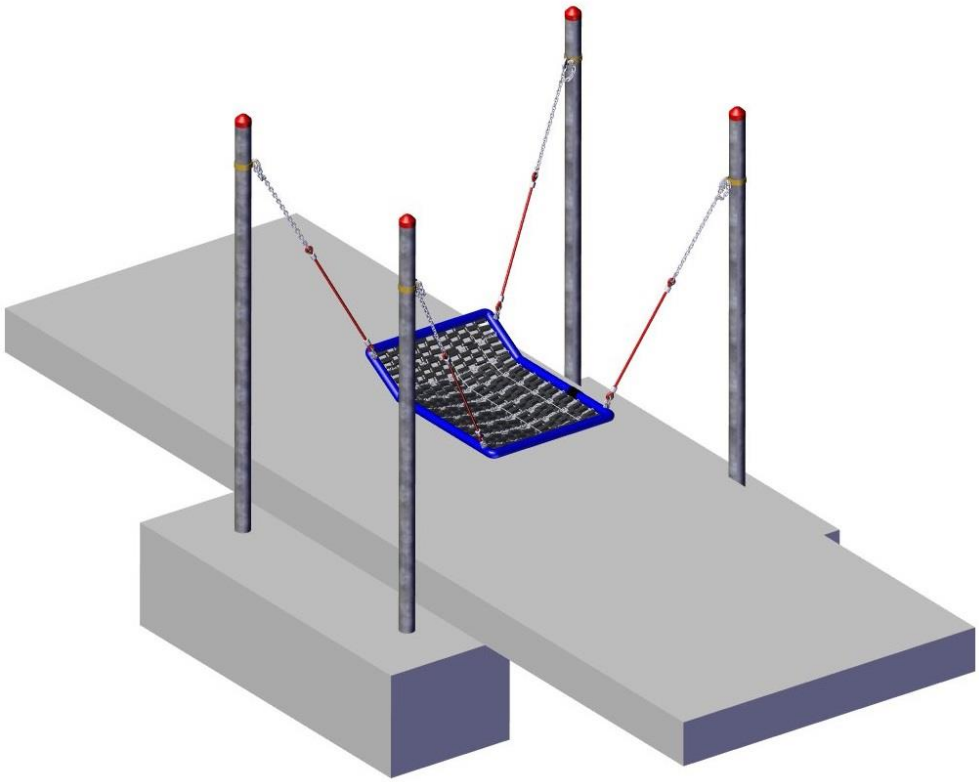
6.4 Details concerning inspection of the equipment prior to the first use

No acceptance test specifications apply prior to first use.

6.5 Retighten bolts

Please retighten all bots after one week of initial use. Later, it is sufficient to re-tighten the bolts upon respective maintenance.

B Maintenance instructions “Swing Bed” Easy - Swing part no. 4591-50- 9



Revision 0 – 2007-08-21

Erste freigegebene Version

Montageanleitung SP

Revision 10 – 2023-03-28

neue Form der Anleitung FH

Alle Rechte vorbehalten

© Copyright 2020 Huck Seiltechnik GmbH

7 Introduction maintenance

7.1 General information

his equipment should be installed, inspected, maintained and operated in ac-cordance with EN 1176-7 guidelines.



Please note: Providing any necessary repairs are carried out, a piece of play equipment that is inspected regularly cannot become so damaged that it is dangerous.

Any spare parts which may be required can be obtained directly from your supplier or from Fa. Huck Seiltechnik GmbH

Adress: Huck Seiltechnik GmbH
Dillerberg 3
D-35614 Aßlar/Berghausen
Tel. +49 6443 83 11-99
Fax +49 6443 83 11-79



This equipment should only be assembled, maintained and repaired by **persons with the necessary expertise**.

A copy of the inspection record should be given to the operator, who must confirm receipt.

This maintenance instruction is based on the standard “EN 1176-1:2017”.

8 General maintenance information

8.1 Maintenance intervals

Maintenance intervals are based on average use. Please note that more frequent inspections and/or maintenance are required if the play equipment is subject to intensive use!

8.2 Inspection frequency

The frequency of inspections must be based on actual use. Factors that affect frequency include vandalism, location (e.g. coastal proximity), air pollution and the age of the equipment!

8.3 Maintenance products and procedures

All nuts and bolts are hot-dip galvanised or stainless steel. One of the characteristics of stainless steel is that uncontrolled cold welding may occur when the nuts are tightened. To prevent this, it is necessary to spray the nuts and bolts with Teflon spray (for example HTS plus Teflon no. 893128, can be purchased from the company Würth) or another similar lubricant.

8.4 Spare parts

All spare parts must comply with the manufacturer’s specifications!

8.5 Identifying spare parts

All spare parts are listed in the parts list. You find the parts list in chapter 3.

8.6 Special instructions for the disposal of individual equipment components

No special instructions are necessary.

8.7 Special measures in the starting time

No later than 2 weeks after assembly, all screwed connections should be checked and tightened if necessary.

8.8 Maintenance of fall protection surfaces

Surfaces providing fall protection must also be maintained regularly. It is particularly important to maintain the correct level of loose surface material and add more if necessary.

8.9 Faults



Damages must be repaired as soon as they are detected! If serious defects that affect the safety cannot be repaired straight away, the playground equipment must be closed to the public with immediate effect.

8.10 Loose screws



Loose screws always cause quality problems and put safety at risk. Therefore, loose screws should always be tightened and checks should be carried out to ensure that there are no missing screws (watch for see-through holes, for example).

8.11 Preventing equipment use

The use of the equipment should be prevented: in case of incomplete installation, disassembly, maintenance, repairs and faults.

8.12 Guarantee / warranty

Steel posts and post shoes are covered by our guarantee if regular maintenance is carried out and recorded in writing. Our general terms and conditions apply. Maintenance of steel poles first takes place after 3 years. The steel posts must be excavated down to the concrete foundations and checked **for corrosion**. Zinc paint should be applied to any corroded areas and scratches. Check ropes for abrasion. Ropes are to be re-impregnated once intensive abrasion occurs.

9 Maintenance timetable

9.1 Special advices

9.1.1 Maintenance interval

We strongly advise to carry out inspections and maintenance work within the specified periods as use of the equipment, weather and malicious vandalism cause wear and tear that compromise safety and function of the equipment.

9.1.2 Maintenance intervals in the event of intensive use

Please note that more frequent inspections and/or maintenance are required if the play equipment is subject to intensive use!!!

9.1.3 Faults that compromise safety



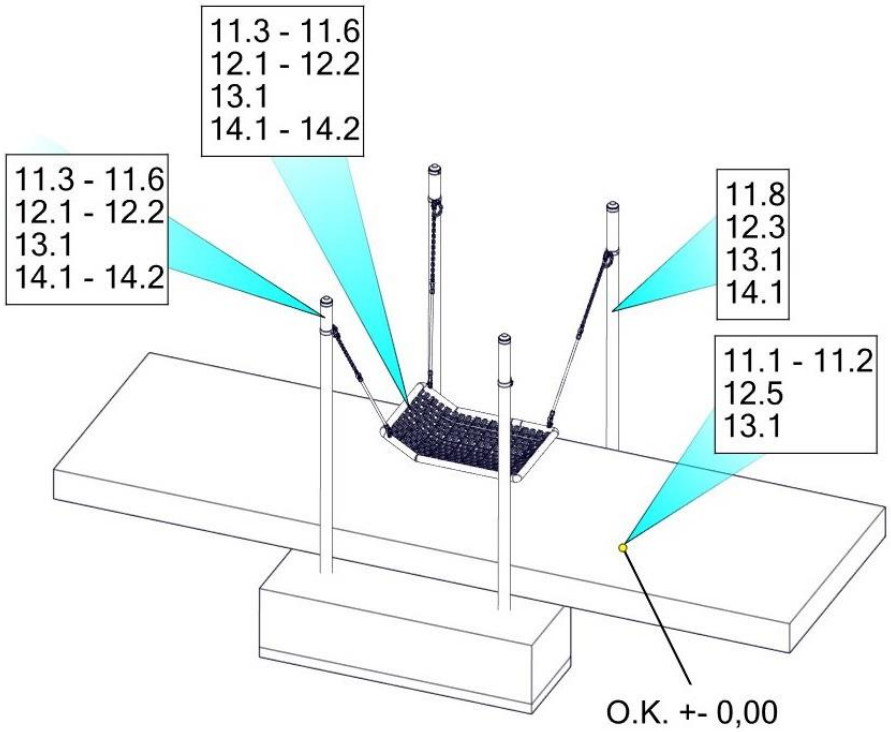
In the event of a fault that compromises safety, quick action must be taken: The equipment has to be closed immediately and repaired or dismantled.

9.1.4 Faults that compromise function



Faults that compromise function should also be repaired immediately. Such faults lower the value of the equipment to the user and encourage malicious vandalism, which may render the equipment less safe. Any damages should be repaired immediately.

10 Regular maintenance



11 Monthly maintenance

11.1 Check the spaces between the equipment and the ground (clearance and height of fall).

11.2 Check the ground surface of fall protection for hard objects and loose foundations.

11.3 Check all connecting elements and fittings for wear and tear and tighten if necessary. Replace damaged or missing parts.

11.4 Check that moving metal parts (joints, springs, etc.) move smoothly and are not worn. Replace if necessary.

11.5 Check all attachments such as chains, ropes, nets, etc. for damage and replace if necessary.

11.6 Check rubber parts, sleeves, etc. for wear and tear or damage and replace if necessary.

11.7 Check the surface of wooden parts for damage caused by the weather or external influences and mould. Repair or replace if necessary.

11.8 Check the surface of plastic and metal parts, e.g. slides, for damage and replace if necessary.

12 Quarterly maintenance

12.1 Detailed inspection of the operation and stability of the equipment paying particular attention to any wear and tear.

12.2 Tighten all types of fastenings.

12.3 Repaint and retreat surfaces.

12.4 Maintenance of fall protection surfaces.

12.5 Check height of fall protection material and fill up with loose filling material if necessary! If the posts are marked, fill up correspondingly.

12.6 Retighten bolts.

13 Half-yearly maintenance

13.1 The stability of supporting posts, braces, foundations etc. has to be checked. Once repair respectively replacement is completed, the entire equipment has to be verified.



Annual main inspection

14 Annual maintenance

14.1 The complete equipment as well as the foundations and the surfaces are to be checked if they are generally safe.

14.2 The equipment is to be verified according to rotting and corrosion. For that some parts might have to be excavated. Zinc paint should be applied to any corroded areas and scratches.



The equipment must be inspected by someone with the necessary expertise in strict compliance with the instructions issued by Huck Seiltechnik GmbH.

A copy of the inspection record is to be given to the operator, who must confirm receipt!

15 Maintenance printout

Name of equipment: „Swing Bed“ Easy-Swing_____ / Part no. 4591-50-9 _____

Location: _____

Customer or operator: _____
(Town, municipal, kindergarden)

Date of inspection	Inspector	OK	Accessible	Closed	Defects	Repaired by	Date

Please copy and return to the manufacturer by Telefax +49 (0)6443 / 83 11 79 once a year after main inspection has been carried out.
Place the confirmation form in your existing play equipment files!

16 Hand-over document



After the installation of the equipment, the installation and maintenance documents are to be handed over to the operator. The operator has to have the documents signed. The complete filled and signed hand over documents are to be sent back to the supplier Huck Seiltechnik GmbH via fax +49 (0)6443 / 83 11 79!

Part no.: 4591-50-9

Type of equipment: „Swing Bed“ Easy – Swing

Serial number: _____

Customer or operator (town, municipal, kindergarden, etc.):

_____

_____

Person in charge:

_____

_____

Installation company (address):

_____

_____

Assistant in charge (assembler):

_____

_____

Complete assembly instruction, maintenance instruction and maintenance printout received,

_____

(Signature operator) (Signature installation company)
(Stamp)

Date: _____